



Seminartermine:

- 1. Teil 11. 14. März 2007
- 2. Teil 22. 25. Juli 2007

Beide Seminare wenden sich an Studierende in Hochschulen und Berufsakademien, die Mitglied in der IG Metall sind und/oder die von der Hans-Böckler-Stiftung gefördert werden.

Die Anmeldung erfolgt über die örtliche Verwaltungsstelle der IG Metall StipendiatInnen wenden sich bitte an die Hans-Böckler-Stiftung

Seminar- und Reisekosten werden von der IG Metall bzw. Hans-Böckler-Stiftung übernommen.



Hans Böckler Stiftung

Fakten für eine faire Arbeitswelt

Kooperationsseminare

IG Metall / Hans-Böckler-Stiftung





IG Metall
FB Bildungsarbeit/Bildungspolitik
Bernd Kaßebaum
Wilhelm-Leuschner-Str.79, 60329 Frankfurt
Tel. (069) 66 93 - 2414
Fax (069) 66 93 - 80 -- 2414
E-mail: bernd.kassebaum@igmetall.de

Hans-Böckler-Stiftung
Dr. Irmgard Kucharzewski
Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf
Tel. (0211) 77 78 - 135
Fax (0211) 77 78 - 4136
E-mail: irmgard-kucharzewski@boeckler.de

Ingenieurstudium und -beruf 2007

Study life balance / Work life balance

www.igmetall.de

Im Zentrum der beiden Seminare steht die Erarbeitung von individuellen und gemeinsamer Strategien um das Studium, Praktikum und Berufseinstieg zielorientierter zu gestalten. Raum bleibt für den Erfahrungsaustausch und das gewerkschaftliche Gespräch.

Das Studium der Ingenieurwissenschaften ist

Was kommt nach dem Studium auf den/die Absolventln zu, was lässt der Beruf an Gestaltung zu? gleichsam interessant und zeitaufwendig. Viele Studierende wünschen künftige Berufsfelder an den Schnittstellen neuer technischer Entwicklungen. Es geht

ihnen um die Gestaltung der Zukunft. Obwohl die Berufsaussichten, die Arbeitsinhalte und Arbeitsbedingungen von Ingenieursarbeit oft-

In welchem Verhältnis lassen sich Ingenieurarbeit und gewerkschaftliches Engagement verbinden? mals sehr vage sind.
Der Weg durch das Studium ist bekanntlich sehr mühselig. Das Studium ist oftmals hochgradig verschult. Das Lernen für die Prüfungen und

Klausuren steht im Vordergrund. Es besteht eine große Unsicherheit über die neuen Abschlüsse Bachelor und Master.

Diese und andere Fragen werden in zwei Seminaren behandelt. Diese unterscheiden sich dadurch, dass im ersten das Studium, im zweiten der Berufsübergang im Mittelpunkt stehen soll. Beide stehen im engen Zusammenhang, können jedoch unabhängig voneinander besucht werden.

Seminar: Ingenieurstudium und -beruf

Termin: 11.-14.03.2007
Ort: IGM Bildungsstätte Berlin
Seminar-Nr.: BO 01107

Seminar 1: Study life balance

- Die Planung meines Studiums: Worauf kann und worauf muss ich acht geben?
- Prüfungslernen: Gibt es dazu keine Alternative?
- Rund um das Praktikum: Wie wird aus der Pflicht die Kür?
- Studium alternativ: Gibt es alternativen zum bestehenden Studium, wie lassen sie sich realisieren?
- Zeitfresser Studium: Was wird aus meiner 7eit?
- Gewerkschaftsarbeit oder gesellschaftliches Engangement: Geht das im Ingenieurstudium?
- Studium und Arbeitswelt: wie bereitet das Studium auf die Arbeitswelt vor?
- Was bedeuten die neuen Abschlüsse Bachelor und Master? Wie gehe ich mit ihnen um?

Termin: 22. - 25.07.2007 Ort: IGM Bildungsstätte Berlin Seminar-Nr.: BL 03007

Seminar 2: Work life balance

- Studium und Beruf: Was habe ich gelernt? Über welche Potentiale verfüge ich? Was fordert der Beruf?
- Arbeits- und Berufsperspektiven von IngenieurInnen
- Die Bewerbung
- Der Berufseinstieg
- Die Arbeitsbedingungen
- Die Entgeltbedingungen
- Betriebsrat und Gewerkschaft: Ansprechpartner für IngenieurInnen
- Berufs- und Lebensplanung: Die Kunst der Balance
- Welche Möglichkeiten habe ich noch in meinem Studium, Erkenntnisse umzusetzen?

In beiden Seminaren wird auf das selbstständige Lernen gesetzt. Berufserfahrene AltstipendiatInnen, erfahrene Gewerkschaftsvertreter sowie Betriebsräte werden die Diskussion bereichern und es werden Netzwerke der Hans-Böckler-Stiftung und der IG Metall vorgestellt.